

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Maria Braunsdorf
Durchwahl
Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
18. Dezember 2018

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Einbruch in ein Fahrradgeschäft

Ort: Leipzig (Lindenau), Georg-Schwarz-Straße
Zeit: 12.12.2018, gegen 11:00 Uhr bis gegen 17.12.2018, 20:00 Uhr

Unbekannte Täter drangen gewaltsam in das Fahrradgeschäft ein, indem sie eine Fensterscheibe im Lager- bzw. Ausstellungsraum einschlugen. Dieser Ausstellungsraum befindet sich im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die Täter entwendeten anschließend aus diesem Raum mehrere Mountainbikes, Trekkingräder, Crossräder und Cityräder in einem Wert von ca. 7.000 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 1.000 Euro.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Südwest, Ratzelstraße 222 in 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9460-0 zu melden. (Vo)

Farbeier an Hausfassade geworfen

Ort: Leipzig (Connewitz), Kochstraße
Zeit: 18.12.2018, gegen 00:30 Uhr bis gegen 01:45 Uhr

Unbekannte Täter warfen neun mit grüner Farbe gefüllte Farbeier an die Hausfassade des Objektes. Dabei kam es zu oberflächigen Beschädigungen an der Fassade. Die Höhe des Sachschadens steht noch aus.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Südost, Richard-Lehmann-Straße 19 in 04275 Leipzig, Tel. (0341) 3030 - 100 zu melden. (Vo)

Arbeitsunfall

Ort: Leipzig (Lützschena-Stahmeln), Seilerweg
Zeit: 17.12.2018, gegen 12:45 Uhr



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Auf einem Firmengelände arbeiteten zwei Schweißer zusammen an einem Aluminiumrohr. Ein 25-jähriger Schweißer setzte eine Schweißnaht auf die Oberseite des Rohres. Sein 60-jähriger Partner heizte das Rohr mit dem Anwärmbrenner auf ca. 200 Grad an. Aus bisher unbekannter Ursache breiteten sich Flammen an der Unterseite des Werkstückes aus und gelangten in den Schweißermantel des 25-Jährigen Schweißers. Hier gerieten seine Arbeitsjacke und die flammenhemmende Unterwäsche des 25-Jährigen in Brand. Der 60-Jährige leistete sofort Erste Hilfe. Der 25-Jährige erlitt dabei Verbrennungen an der Brust und im Schulterbereich. Der Verletzte wurde umgehend in ein Krankenhaus zur weiteren Behandlung und stationären Aufnahme gebracht. Die Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz wurde informiert und wird die weiteren Ermittlungen durchführen. (Vo)

Werkzeuge und Baumaschinen im Visier von Dieben

Ort: Leipzig (Connewitz), Arthur-Hoffmann-Straße
Zeit: 15.12.2018, 12:00 Uhr bis 17.12.2018, 07:00 Uhr

Nachdem Unbekannte die Eingangstür zu einem Reko-Haus aufgehebelt hatten, entwendeten sie diverse Werkzeuge und Baumaschinen, wie Flex, Schlagbohrer, Bohrschrauber, Stemmhammer, Tischkreissäge, Schweißgeräte, Linienlaser, Staubsauger sowie zwei Werkzeugkisten und außerdem Blechscheren, Akkuschauber, Bohrer, Kabeltrommel und Schrauben im Wert einer fünfstelligen Summe im unteren Bereich. Der Sachschaden wurde mit etwa 200 Euro angegeben. Entdeckt hatte den Einbruch ein Firmenmitarbeiter, der daraufhin den Bauleiter informierte und dieser wiederum die Polizei. Kripobeamte ermitteln wegen Einbruchs und besonders schweren Diebstahls.

Wer hat während der Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zu den Tätern und/oder deren Tatfahrzeug, mit welchem das Diebesgut abtransportiert wurde, geben? Zeugen melden sich bitte bei der Kripo Leipzig, Telefon (0341) 96 66 4 66 66. (Hö)

Buntmetalldiebe in Aktion

Ort: Leipzig (Mockau), Gypsbergstraße
Zeit: 12.12.2018, 15:00 Uhr bis 17.12.2018, 09:00 Uhr

Unbekannte Täter drangen auf das Baustellengelände einer Firma ein und öffneten dort offenbar zielgerichtet gewaltsam mehrere Container. Mit Kupferkabel, diversen Baumaterialien und Werkzeugen im Wert einer fünfstelligen Summe suchten sie dann das Weite. An den Schließvorrichtungen der Baucontainer hinterließen sie Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro. Den Einbruch meldete ein Firmenmitarbeiter der Polizei.

Wer hat während der Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zu den Tätern und/oder deren Tatfahrzeug, mit welchem das Diebesgut abtransportiert wurde, geben? Zeugen melden sich bitte bei der Kripo Leipzig, Telefon (0341) 96 66 4 66 66. (Hö)

Wegen räuberischen Diebstahls ...

Ort: Leipzig (Zentrum), Neumarkt
Zeit: 17.12.2018, gegen 16:00 Uhr

... haben Kripobeamte die Ermittlungen aufgenommen. Am Montagnachmittag betrat ein Mann die Parfümerie in der City. Zielgerichtet ging der vermeintliche Kunde zu den Herrendüften, nahm zwei hochwertige Parfüms im Wert von ca. 200 Euro aus dem Warenträger und lief damit in Richtung Ausgang. Die Inhaberin (59) folgte ihm sofort und versuchte, ihm die zwei Flakons zu entreißen. Daraufhin holte er sofort eine Spritze aus einer Jackentasche, entfernte die Kappe und bedrohte damit die Frau. Dann verschwand er aus dem Geschäft, rannte in Richtung Wilhelm-Leuschner-Platz. Die Geschädigte folgte ihm und forderte ihn mehrmals auf, die Waren herauszugeben. Doch dies ignorierte er, zeigte der Frau stattdessen immer wieder die Spritze. Die Inhaberin ging zum Laden zurück und eine ihrer Mitarbeiterinnen verständigte die Polizei. Folgende Personenbeschreibung liegt vor:

- zwischen 20 und 30 Jahre alt, etwa 1,75 m groß
- gelbliches, rundes Gesicht
- schmutzige Fingernägel
- ungepflegtes Äußeres
- vermutlich Asiate
- trug tief hängende, blau-weiß verwaschene Jeans mit Loch am linken Knie, schwarze Kapuzenjacke, Kapuze über den Kopf gezogen und schwarze Schuhe. (Hö)

Mitarbeiterin informierte Polizei

Ort: Leipzig (Zentrum), Springerstraße
Zeit: 17.12.2018, zwischen 10:30 Uhr und 11:00 Uhr; polizeibekannt: gegen 15:45 Uhr

Am Vormittag beobachtete eine Mitarbeiterin eines Einkaufsmarktes einen Autofahrer, der im Kreuzungsbereich Springer/Ecke Richterstraße sein Fahrzeug abstellte und schwankend ausstieg. Der Mann betrat dann das Geschäft, kaufte neben Lebensmitteln und Zigaretten noch zwei Flaschen Schnaps. Nach dem Bezahlen verließ er schwankenden Ganges den Markt. Noch bevor er in seinen Ford Mondeo einsteigen konnte, sprach ein Kunde, der ihn ebenfalls beobachtet hatte, offenbar deswegen an. Allerdings stieg er unbeeindruckt wieder in seinen Pkw ein und fuhr davon. Die Zeugin hatte sich das Kennzeichen gemerkt und teilte nun ihren Verdacht der Polizei mit. Die Beamten ermittelten anhand des Kennzeichens den Halter, einen 64-jährigen Leipziger. Sie suchten ihn zuhause auf, konfrontierten ihn mit dem Vorwurf der Trunkenheit im Verkehr und ermitteln deshalb jetzt gegen ihn. (Hö)

Flammen rechtzeitig entdeckt

Ort: Leipzig (Connewitz), Kantstraße
Zeit: 17.12.2018, gegen 14:45 Uhr

Gestern Mittag versuchten zwei Männer, einen Ford Transit in Brand zu setzen, doch das Unterfangen wurde rechtzeitig entdeckt und so ein größerer Schaden am Fahrzeug verhindert. Eine 54-Jährige hatte einen der Täter aus dem Auwald „heranschleichen“ und etwas an dem Ford deponieren sehen, maß dem Geschehen zunächst aber keine Bedeutung bei. Sie sah letztlich noch, wie dieser mit seinem Komplizen Richtung Auwald verschwand.

Doch als an dem Nachmittag eine Frau zu ihrem Auto ging und starken Rauch vom Ford Transit aufsteigen sah, war das Unterfangen des Duos entdeckt. Die Frau verständigte eine ortsansässige Firma, diese wiederum den Autoeigner. So konnten dessen Mitarbeiter unverzüglich das Feuer löschen, damit ein Übergreifen auf das gesamte Fahrzeug und erheblichen Sachschaden verhindern. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung gegen Unbekannt. Angaben zur genauen Schadenshöhe stehen noch aus. Derweil kursiert im Internet schon ein „Bekennerschreiben“. (MB)

Zünder hat es auf Mülltonnen abgesehen

1. Fall

Ort: Leipzig (Connewitz), Threnaer Straße
Zeit: 17.12.2018, gegen 16:39 Uhr

Ein Zünder setzte gestern Abend eine Mülltonne in Brand, welche direkt vor der Hauswand eines Bürogebäudes in der Threnaer Straße stand. Doch Passanten entdeckten die brennende Tonne und schoben sie vom Gebäude weg. So verhinderten sie ein mögliches Übergreifen der Flammen auf das Gebäude und damit einen verhängnisvollen Schaden. Letztlich löschten Einsatzkräfte der Feuerwehr den Brand endgültig, der die Außenwände der 240-Liter-Mülltonne (Papiertonne) in der oberen Hälfte hatten schmelzen lassen. Zudem nahmen Kriminalisten die Ermittlungen wegen Verdacht der Brandstiftung auf. (MB)

2. Fall

Ort: Leipzig (Connewitz), Bernhard-Göring-Straße
Zeit: 18.12.2018, gegen 00:33 Uhr

Schon wenige Stunden später beobachtete ein 35-Jähriger einen Zünder, der den Inhalt zweier 120-Liter-Kunststofftonnen für Papiermüll in Brand setzte. Der 35-Jährige hatte zu der Zeit in einer Pizzeria gearbeitet und gesehen, wie zunächst die Mülltonne vor einer Pizzeria am Wiedebachplatz und dann, ca. 100 Meter weiter, eine andere vor in der Bernhard-Göring-Straße in Flammen aufging. Weiterhin sah der 35-Jährige, wie danach der Unbekannte Richtung Wiedebachplatz verschwand.

Er folgte ihm und konnte diesen an der Ecke Bernhard-Göring-Straße/Arno-Nitsche-Straße gemeinsam mit seinem Bruder stellen. Zudem riefen sie die Polizei, die nach Eintreffen vor Ort den Unbekannten als 28-Jährigen identifizierte. Ihm eröffneten sie den Tatvorwurf der Sachbeschädigung. Immerhin entstand an beiden Kunststofftonnen ein Schaden von ca. 400 Euro. (MB)

Einbruch in ein Beratungs-Zentrum

Ort: Leipzig (Neulindenau)

Zeit: 14.12.2018, 16:00 Uhr bis 17.12.2018, 08:00 Uhr

Ein Langfinger suchte während des Wochenendes die Büroräume eines Beratungszentrums heim, um sich aus dessen Büro das dort aufbewahrte Bargeld zu holen. Ersten Erkenntnissen zufolge drang er dazu durch die Haustür in das Gebäude ein, drückte bzw. hebelte sämtliche Türen im ersten Obergeschoss auf. Doch er fand nicht, was er suchte. So öffnete er noch im zweiten Obergeschoss das Geschäftsbüro und riss den dort verankerten Tresor von der Wand. Mit diesem und dessen Inhalt, einem niedrigen vierstelligen Geldbetrag sowie einer EC-Karte, verschwand er.

Montagsmorgen bemerkte ein Mitarbeiter den Einbruch und informierte den Geschäftsführer. Dieser wiederum rief die Polizei, die nun wegen Diebstahl im besonders schweren Fall ermittelt. Zudem schätzte er den Sachschaden auf ca. 5.000 Euro. (MB)

„Eins, zwei, drei, vier Eckstein, alles muss versteckt sein ...“

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Plovdiver Straße

Zeit: 17.12.2018, 13:10 Uhr

Ein 34-Jähriger erwartete ungeduldig die Gesetzeshüter, die er nach dem ungewöhnlichen Fund, den seine Kinder (8 und 9) beim Spielen machten, gerufen hatte. Er überreichte den Gesetzeshütern schließlich eine Umhängetasche, in welcher eine Vielzahl an kleinen Plastiktütchen, zum Teil mit betäubungsmittelähnlichen Substanzen befüllt, aufbewahrt war. Zudem steckten in der Tasche neben einer silberfarbenen Pfeife auch ein silberfarbenes Butterflymesser, eine blaue ARENA-Badekappe, Papers, eine Zigarette und Feuerzeuge.

Danach gefragt, wie die Kinder die Tasche gefunden hatten, erzählten sie, dass diese in einem Rohr versteckt war und sie beim Spielen darauf gestoßen waren. Von deren Besitzer fehlte aber jede Spur. So nahmen sie die Tasche und schauten sich neugierig deren Inhalt an. Dann erzählten sie es ihrem Vater.

Letztlich konnte der Besitzer anhand eines Dokumentes, welches in der Tasche verstaut war, ausfindig gemacht werden. Es handelte sich um einen 14-Jährigen, gegen den nun wegen des Verdachts des Verstoßes gegen des BtMG und WaffG ermittelt wird. (MB)

Landkreis Leipzig

Sachbeschädigung am AFD- Büro

Ort: Borna, Grabengasse

Zeit: 17.12.2018, 08:40 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte Täter griffen das Büro der AFD an, indem sie mit einer Mauerabdeckplatte gegen eine Fensterscheibe warfen. Die Scheibe sowie die dazugehörige Fensterbank wurden stark beschädigt. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 zu melden. (Vo)

Einbruch in ein Büro

Ort: Taucha, Gerichtsweg

Zeit: 17.12.2018, 16:00 Uhr bis 18.12.2018, 00:30 Uhr

Unbekannter Täter hebelte gewaltsam die Hauseingangstür eines Mehrfamilienhauses auf und begab sich in den Hausflur. Im Erdgeschoss wurde die Eingangstür einer Firma aufgehebelt. Die darin befindlichen Büroräume wurden durchsucht und ein Computer entwendet. Über die Höhe des Stehl- und Sachschadens liegen noch keine Erkenntnisse vor.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935-0 zu melden. (Vo)

Schmierereien in einer Postbankfiliale

Ort: Grimma, Bahnhofstraße

Zeit: 15.12.2018, 14:00 Uhr bis 16.12.2018, 12:00 Uhr

Unbekannter Täter schmierte mittels eines roten Eddingstiftes ein Hakenkreuz auf den Tisch neben dem Geldautomaten. Ebenso beschmierte er den Geldautomaten. Er brach dabei die Ablage des Geldautomaten ab und zündete einen Feuerwerkskörper im Vorraum und warf diesen anschließend in den Paketkasten. Zu einem Brand kam es nicht. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925-100 zu melden. (Vo)

Die Kriminalpolizei sucht dringend Zeugen!

Ort: Trebsen/Mulde, Bahnhofstraße

Zeit: 07.12.2018, gegen 17:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Eine 36-jährige Frau fuhr mit ihrem Fahrzeug auf den Parkplatz eines Einkaufsmarktes und erledigte noch schnell ein paar Einkäufe. Anschließend begab sie sich wieder zu ihrem Fahrzeug und hatte die Absicht, gerade in das Fahrzeug wieder einzusteigen. Plötzlich wurde sie von hinten gestoßen. Mit dem Kopf stieß sie gegen den Holm vom Fahrzeug. Sie bemerkte noch, dass eine männliche Gestalt mit schwarzer Kapuze nach ihrer Umhängetasche griff. Er konnte diese Tasche jedoch nicht in seinem Besitz bringen. In panischer Angst setzte sich die 36-Jährige in ihr Fahrzeug und flüchtete vom Parkplatz. Nach einigen hundert Metern hielt sie an und bemerkte, dass sie am Kopf eine Platzwunde hatte. Sie fuhr zurück zu einer Veranstaltung, informierte ihren Chef und später erst die Polizei. Aus den ersten Befragungen ergab sich noch der Hinweis, dass die 36-Jährige äußerte, dass eine Person auf dem Parkplatz vor dem Einkaufsmarkt wohl diese Situation erkannt und gesehen hatte. Diese Person rief sinngemäß „Hau ab“. Vermutlich hat dies aber dazu geführt, dass der unbekanntem männliche Täter von weiteren Handlungen abließ.

Die Kriminalpolizei in Grimma sucht nun dringend nach diesem Zeugen, aber auch nach anderen Personen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können. Diese werden gebeten, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925-100 zu melden. (Vo)

Vom Hund gebissen ...

Ort: Borna, R.-Virchow-Straße
Zeit: 17.12.2018, gegen 18:00 Uhr

... wurde gestern Abend eine 30-jährige Mitarbeiterin eines Pflegedienstes. Sie befand sich zur Versorgung eines ihrer Patienten in der Wohnung, als dessen Hund plötzlich zubiss. Die junge Frau erlitt Verletzungen im Gesicht, an Armen und Beinen und musste in einem Krankenhaus behandelt werden. Die Ermittlungen wegen Körperverletzung wurden aufgenommen. (Hö)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Betrunkener Radfahrer stürzte ...

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Wurzner Straße
Zeit: 17.12.2018, gegen 19:45 Uhr

... gegen die geöffnete Fahrertür! Ein 62-jähriger Fahrer eines Opel parkte sein Fahrzeug ordnungsgemäß am Straßenrand ein und schaute vorbildlich noch einmal in den Rückspiegel. Hier erkannte er einen Radfahrer (47, m), der ziemlich unsicher und in der Mitte der Fahrbahn fuhr. Genug Platz zum Aussteigen hatte er und öffnete die Fahrertür. Genau in diesem Moment verließen anscheinend dem Radfahrer seine Kräfte oder die Alkoholkonzentration schlug zu. Jedenfalls stürzte der Radfahrer gegen die geöffnete Fahrertür und blieb benommen auf der Straße liegen. Darauf war der 62-Jährige nicht vorbereitet und die Fahrertür „schlug sozusagen“ zurück und verletzte ihn im Gesichtsbereich. Die eintreffende Polizei und das Rettungswesen kümmerten sich umgehend um die beiden Verletzten. Der Radfahrer musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,94 Promille. Der 62-jährige Pkw-Fahrer wurde ambulant behandelt. Der Radfahrer sieht sich nun einen Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall gegenüber. (Vo)

Tragischer Verkehrsunfall

Ort: Leipzig (Lützschena-Stahmeln), Poststraße
Zeit: 17.12.2018, gegen 18:30 Uhr

Der Fahrer (53) eines Lkw Iveco mit Anhänger befuhr die Poststraße und bog dann nach links in die Einmündung zu einem Firmengrundstück ab. Dabei übersah er offenbar einen Fußgänger (56), der gerade, vom Fußweg kommend, die Einmündung von rechts nach links überquerte. Er erfasste den Mann. Der 56-Jährige musste mit schweren



Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden, wo er wenig später verstarb. Der Lkw-Fahrer erlitt ein Schock und musste ebenfalls in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. Am Unfallort waren neben Polizeibeamten und Mitarbeitern des Rettungswesens auch Kameraden der Feuerwehr sowie Mitarbeiter der Dekra. Die Staatsanwaltschaft wurde verständigt. Die Ermittlungen zum Unfallhergang laufen weiter. (Hö)